world insight®



Di., 06.07.21 - Di., 27.07.21 | 22 Tage ab € 4.199,-

ComfortPlus

Namibia und Botswana mit Victoriafällen ComfortPlus

Buschromantik

Highlights

› ausgiebige Tierbeobachtungen in den schönsten Nationalparks

› Bootsfahrt auf dem Chobe, Kwando und im Okavango-Delta

› Besuch der Victoriafälle

› Dünen von Sossusvlei und Namib Naukluft-Park

› Übernachtungen in traumhaften Adventure Lodges mitten in der Natur

Änderungen vorbehalten Stand Juni 2026

Eine Reise für Tier- und Naturliebhaber: Wir bestaunen die tosenden Wassermassen der Victoriafälle, gehen auf Pirsch nach Elefant, Giraffe und Löwe in bekannten Nationalparks wie dem Etosha und schippern auf dem sanft fließenden Chobe vorbei an riesigen Flusspferdherden. Wenn wir uns im dichten Grün des Okavango-Deltas auf dem Wasser treiben lassen oder auf die höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei klettern und über die unglaubliche Weite Namibias blicken, erleben wir spannende und aufregende Momente, die wir so schnell nicht vergessen werden! Lass dich von der faszinierenden Tierwelt und den herrlichen Landschaften Botswanas und Namibias verzaubern und in den teils traumhaften Adventure Lodges, die mitten in der Natur liegen und in denen wir oft exklusiv mit unserer Gruppen übernachten, verwöhnen!

Tag 1 - Di., 06.07.21
Frankfurt – Windhoek

Auf ins Abenteuer

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Mit Qatar Airways fliegen wir via Doha nach Windhoek.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 07.07.21
Windhoek – Kalahari

Beim Volk der San

Nach einem Nachtflug landest du im Laufe des Vormittages in Windhoek. Dein Reiseleiter wartet schon am Flughafen auf dich und deine Gruppe. Wir verlassen sofort die Hauptstadt und fahren mitten hinein in die Kalahari – spektakuläre Landschaften begleiten unsere etwa dreistündige Fahrt! Nach unserer Ankunft wollen wir ein Volk kennenlernen, das sich den Gegebenheiten der Wüstenlandschaft ausgezeichnet angepasst hat: die San. Am Nachmittag gehen wir mit einem Stammesmitglied auf Wanderung durch die Buschsavanne (ca. 1,5 Std., leicht). Wie und wo findet man in diesem Trockenraum Wasser, welche Spuren hinterlassen welche Tiere? Bei einem kühlen Windhoek-Lager Bier können wir den Tag auf unserer Gästefarm ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Zelda Game and Guestfarm* in der Kalahari | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Do., 08.07.21
Kalahari – Maun

Das Tor zum Okavango-Delta

Lass dich von den ersten Sonnenstrahlen wecken, denn wir starten schon früh unsere längere Tagesfahrt. Die ersten 25 km legen wir noch in Namibia zurück, dann überqueren wir die Grenze nach Botswana und fahren auf gut ausgebauter Straße durch die endlose Weite der Kalahari bis nach Maun, dem Tor zum Okavango-Delta. Hast du Lust auf einen Rundflug über das Okavango-Delta (optional)? Heute hast du Gelegenheit hierzu. Bei der Buchung ist dein Reiseleiter gerne behilflich. Ansonsten kannst du den restlichen Tag am Pool oder mit einem kühlen Drink an der Bar relaxen.

Fahrstrecke: 520 km | Übernachtung: Maun Lodge* in Maun | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Fr., 09.07.21
Okavango-Delta (Ost-Delta)

Mit dem Boot das Delta entdecken

Ein absolutes Highlight wartet auf uns: Wir schippern mit dem Boot durch das dichte Grün aus Papyrus, Farn und Schilf des größten Binnendeltas der Welt. Wir sehen zahlreiche Wasservögel, die in allen Farben schillern. Geradezu artistisch tauchen die kleinen Kingfisher oder auch der farbenprächtige Malachiteisvogel neben uns ins Wasser und der Schreiseeadler zieht seine Kreise über uns. Zwischendurch machen wir Halt auf einer abgelegenen Insel, genießen ein Picknick im Schatten der Bäume und vertreten uns die Füße bei einer kleinen Wanderung (ca. 1 Std., leicht) durch den Busch. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Maun.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Maun Lodge* in Maun | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 5 - Sa., 10.07.21
Maun – Nata

Im Reich der Elefanten

Unsere Fahrt führt uns heute über Gweta und durch einen Teil des Nxai Pan-Nationalpark zur Elephant Sands Adventure Tented Lodge nördlich von Nata. Wie der Name schon sagt, ist die Lodge Heimat von unzähligen Dickhäutern und liegt mitten in einem privaten Wildreservat. Bevor wir uns in den Busch aufmachen, genießen wir eine Pause auf

der Terrasse der Elephant Sands Lodge (an einigen Terminen erfolgt die Übernachtung hier) – vielleicht kannst du bereits von hier die ersten Elefanten aus nächster Nähe beobachten. Anschließend packen wir, bei Unterbringung in der Adventure Tented Lodge, unseren kleinen Rucksack mit allen Dingen, die wir für eine Nacht brauchen und schon kann das Abenteuer starten: Eine Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug bringt uns bis zu unserem Quartier mit feststehenden Zelten, die mit Betten und einem eigenen Bad ausgestattet sind – alles ist bereits für uns aufgebaut. Während die Tiere am Abend ihren Hunger stillen, tun wir es ihnen gleich, und zwar bei einem "typisch afrikanischem braai" (wetterabhängig; bei Unterbringung in der Adventure Tented Lodge, alternativ Abendessen in der Elephant Sands Lodge): Genieße deftig Gegrilltes vom offenen Feuer! An Schlaf denkt sicherlich noch niemand, denn mit etwas Glück tummeln sich noch viele Elefanten und Antilopen am zentral gelegenen Wasserloch der beiden Lodges.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Elephant Sands Adventure Tented Lodge* oder Elephant Sands Lodge*** bei Nata | Mahlzeiten: F, A**

Tag 6 - So., 11.07.21
Nata – Kasane - Chobe-N.P.

„Happy Hippos"

Gegen Mittag erreichen wir den kleinen Ort Kasane (wir machen hier eine Pause und du kannst bei Bedarf Einkäufe im Supermarkt erledigen), bevor wir ab ca. 15:00 Uhr Elefanten, Flusspferden und Co. beim Baden im Chobe-Fluss zuschauen. Berühmt ist der Chobe-Nationalpark für seinen Elefantenreichtum, aber es zieht auch viele andere Tiere ans Ufer seines Flusses. Wir beobachten das Treiben von einem Boot aus und vergessen die Zeit, wenn der Sonnenuntergang die Landschaft in das für Afrika so berühmte goldene Licht taucht.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Kwalape Safari Lodge* bei Kasane | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Mo., 12.07.21
Kasane - Victoriafälle - Kasane

Donnernder Rauch am Mosi-oa-Tunya

Umwerfend, atemberaubend, traumhaft – diese Attribute können die eigentliche Schönheit der Victoriafälle nur in Ansätzen beschreiben! Erlebe sie einfach selbst, denn das Naturschauspiel ist heute unser Ziel! Nach etwa ein bis zwei Stunden Fahrt erreichen wir den Ort Victoria Falls (je nach Wartezeit an der Grenze zu Simbabwe; Visum wird vor Ort beantragt). Wir machen uns direkt auf den Weg zu den weltberühmten Wasserfällen. Ein Spaziergang (ca. 1,5 Stunden, leicht) auf den ebenen Wegen von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt bringt uns den unfassbaren Naturgewalten ganz nah und du wirst schnell feststellen, was es mit dem afrikanischen Namen der Fälle „Mosi-oa-Tunya" – zu Deutsch „donnernder Rauch" auf sich hat: Bis zu 300 Meter steigt die Gischt der Victoriafälle in die Höhe und verwandelt die nahe Umgebung in einen tropischen Regenwald! Pack also auf jeden Fall einen Schutz gegen die Nässe mit ein. Anschließend bleibt noch ein wenig Zeit für einen Bummel durch den kleinen Ort, der sich gut zu Fuß erkunden lässt. Hier findet ihr kleine Geschäfte mit hübschen Souvenirs sowie Restaurants und Cafés für eine Pause, bevor wir wieder zurück nach Kasane fahren.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Kwalape Safari Lodge* bei Kasane | Mahlzeiten: F, A**

Tag 8 - Di., 13.07.21
Kasane – Sambesi Region

Durch den grünen Norden Namibias

Auf dem Weg in die westliche Sambesi Region überqueren wir heute die Grenze bei Ngoma und stoppen in Katima Mulilo, der kleinen „Hauptstadt" dieser Gegend, um Einkäufe zu erledigen und einen Imbiss zu nehmen. Am Nachmittag erreichen wir schließlich unsere schöne Unterkunft am Kwando-Fluss und genießen auf einer Bootsfahrt die herrliche Natur zum Sonnenuntergang. Wir halten Ausschau nach Elefanten, Kudus, Büffel und der farbenfrohen Vogelwelt. Mit etwas Glück können wir Namibias Nationalvogel, den Schreiseeadler, in den Kronen der großen Baobab-Bäume erspähen. Den Abend lassen wir auf der Terrasse der Lodge an den Ufern des Kwandos ausklingen.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Sharwimbo Adventure Tented Lodge* am Kwando-Fluss/Sambesi Region | Mahlzeiten: F, A**

Tag 9 - Mi., 14.07.21
Sambesi Region – Okavango-Delta (West-Delta)

Mit dem Boot durch das dichte Grün

Durch die Sambesi Region führt uns die Reise heute nach Divundu und anschließend wieder über die Grenze Botswanas nach Shakawe. Wir erreichen gegen Mittag unsere schöne Lodge direkt am Ufer des Okavango – die feststehenden komfortablen Zelte sind mit Betten und einem eigenen Bad ausgestattet.

Wir legen unser Gepäck in unseren Zimmern ab, dann treffen wir uns auf der Terrasse der Lodge am Flussufer. Am späten Nachmittag genießen wir mit einem erfrischenden Sundowner eine Bootsfahrt und entdecken mit etwas Glück schon die ersten Flusspferde – sicher ist uns dagegen das Zwitschern und Trällern der bunten Vogelwelt!

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Kigelia Adventure Tented Lodge* am Okavango-Fluss/West-Delta | Mahlzeiten: F, A**

Tag 10 - Do., 15.07.21
Ausflug Tsodilo Hills

Louvre der Wüste

Unser Tipp: Steh heute früh auf, denn der Sonnenaufgang hier ist einfach unvergesslich! Nach unserem Frühstück bringt uns unser Ausflug an einen besonderen Ort, der seit 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Den Geräuschen des Wüstensandes haben die Hügel vermutlich ihren Namen zu verdanken, denn „Tsodilo“ heißt so viel wie „der Fels, der flüstert“. In dieser Region leben immer noch Teile des Volkes der San – der Ort ist den Einheimischen heilig, da sie dort die Geister der Ahnen vermuten. Hier schufen sie mehr als 4.500 Felsmalereien zwischen dem 8. und 13. Jahrhundert. Um den besten Einblick in das Leben der Menschen der letzten 10.000 Jahre zu erhalten und um die Zeichnungen zu verstehen, werden wir von einem Angehörigen der San auf unserer Wanderung (ca. 2–3 Std., leicht) begleitet. Nach einem Picknick im Schatten der Bäume fahren wir zurück zu unserer traumhaft gelegenen Lodge. Hier genießen wir die Ruhe, können die Tierwelt am Fluss beobachten und dem Gezwitscher der Vogelwelt lauschen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Kigelia Adventure Tented Lodge* am Okavango-Fluss/West-Delta | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 11 - Fr., 16.07.21
Okavango-Delta (West-Delta) – Rundu

Bootstour zum Sonnenuntergang

Unsere Fahrt zurück nach Namibia führt vorbei an kleinen traditionellen Orten in nördliche Richtung. Das letzte Stück legen wir auf dem gut ausgebauten Caprivi Highway zurück und erreichen am frühen Nachmittag Rundu. Unsere Lodge liegt etwas außerhalb der Stadt und ebenfalls malerisch an den Ufern des Okavango-Flusses. Genießt den freien Nachmittag mit einem kühlen Drink und Blick auf den Fluss. Am Abend schauen wir bei einer Bootstour zum Sonnenuntergang auf dem Grenzfluss zwischen Namibia und Angola den Flusspferden beim Baden zu und lassen den Tag gemeinsam ausklingen.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Okavango Adventure Tented Lodge* oder Hakusembe River Lodge***(*) am Okavango-Fluss bei Rundu | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 17.07.21
Rundu – Etosha N.P.

Zu Gast in einem privaten Naturreservat

Die Vorfreude auf die kommende Zeit im schönsten und wildreichsten Naturschutzgebiet Namibias lässt die heutige Tagesfahrt fast wie im Flug vergehen. In der Bergbaustadt Tsumeb machen wir am Mittag Rast, bevor es weiter Richtung Etosha-Nationalpark geht. Nach den Tagen in üppiger Natur, ausgedehnten Sumpfgebieten und Flusslandschaften sind wir nun eher in kargen Buschlandschaften unterwegs, die für Tierbeobachtungen jedoch ideal sind. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge, die in einem privaten Naturreservat unweit des Nationalparks liegt. Sollte die Reservierung in der Mokuti Etosha Lodge nicht bestätigt werden, übernachten wir direkt im Nationalpark. Entspannung bietet ein Bad in der großzügigen Poolanlage der Mokuti Etosha Lodge oder eine Massage im Spa. Am Abend könnt ihr unter freiem Himmel im Restaurant der Lodge afrikanische Grillspezialitäten genießen.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Mokuti Etosha Lodge** am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 18.07.21
Etosha N.P.

Tiere, Tiere, Tiere

Nach dem Check-Out und einem zeitigen Frühstück machen wir uns bereits gegen 06:00 Uhr auf, um die einzigartige Tierwelt auf einer ganztägigen Pirschfahrt zu bestaunen. Mit etwas Glück entdecken wir in der Morgendämmerung die nachtaktiven Raubkatzen, die mal mehr, mal weniger erfolgreich von ihrem Beutezug zurückkehren. Auf den weiten Flächen ohne große Vegetation lassen sich die wilden Bewohner Namibias besonders gut beobachten, denn sie haben hier keine Versteckmöglichkeiten. Nach einer Mittagspause in einem Camp setzen wir unsere Safari fort, denn es gibt noch viel zu sehen. Wir fahren in südliche Richtung und kommen erst am späten Nachmittag in unserer Lodge an. Genießt anschließend bei einem erfrischenden Getränk den weitläufigen

Garten der Toshari Lodge, in dem zahlreiche Vögel zu Hause sind.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Toshari Lodge*(*) am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mo., 19.07.21
Etosha N.P. – Omaruru

Zu Besuch bei den Himba

Mit vielen schönen Eindrücken fahren wir Richtung Omaruru und halten unterwegs in Outjo. Wer etwas Heimatgefühl sucht, wird in einer kleinen Bäckerei fündig und lässt sich leckeren Kuchen wie aus Omas Zeiten schmecken. Nicht weit von hier besuchen wir ein kleines Himba-Dorf: Wir tauchen in die Kultur des stolzen Volkes ein – eine faszinierende Begegnung! Wir erfahren viel über das afrikanische Hirtenvolk, seine Traditionen und Rituale, die sie sich bis in die heutige Zeit erhalten haben, auch wenn teilweise der westliche Einfluss und der zunehmende Tourismus schon spürbar sind. Am Nachmittag kommen wir in unserer Lodge an, nutze die freie Zeit, um am Pool zu relaxen und genieße am Abend ein kühles Getränk an der Bar.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Omaruru Guesthouse* bei Omaruru | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 20.07.21
Omaruru – Swakopmund

Deutsche Kolonialgeschichte

Heute geht es an den rauen Atlantik nach Swakopmund. Wir sind schon früh auf den Beinen, denn wir wollen am Nachmittag im Küstenstädtchen sein. Auf der etwa drei- bis vierstündigen Fahrt geht es bis nach Swakopmund. Unsere Fahrt unterbrechen wir für ein Picknick an der Spitzkoppe, eines der Wahrzeichen Namibias. Der Inselberg aus Granit mit seiner schönen Umgebung und weiteren Gesteinsformationen bietet schöne Fotomotive und vor solch einer Kulisse schmeckt es gleich doppelt gut. Gegen 17:00 Uhr erreichen wir unsere Unterkunft in Swakopmund und erleben anschließend bei unserem Stadtrundgang (ca. 1 Std., leicht) deutsche Kolonialgeschichte: Wir spazieren vorbei am 21 m hohen Leuchtturm, dem mit Giebeln und Türmchen verzierten alten Amtsgericht und dem alten Bahnhof und bekommen das Marinedenkmal zu sehen. Gute Fischgerichte, ein leckeres Glas Wein und einen schönen Blick auf den Atlantik findest du am Abend auf der Terrasse von „The Tug“, einem alten Schiffsrumpf, der als Restaurant umgebaut wurde.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Atlantic Garden*(*), Swakopmund Sands***(*) oder Swakopmund Plaza***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F, M**

Tag 16 - Mi., 21.07.21
Swakopmund

Entspannung an der Küste

Du entscheidest, wozu du heute Lust hast! Frühstücke erst einmal ausgiebig im Hotel, bevor es dich in das bunte Treiben der Küstenstadt zieht, denn in Swakopmund gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die freie Zeit aktiv zu gestalten. So lässt sich das Zentrum gut zu Fuß entdecken und auch die herrlichen Strände laden zu langen Spaziergängen ein. Oder wie wäre es mit einem Rundflug oder einer Katamaranfahrt, wo du nach Delfinen und Robben Ausschau halten kannst? Am Abend treibt es dich vielleicht für ein Schnitzel und ein frisches Bier vom Fass in ein rustikales Brauhaus.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Atlantic Garden*(*), Swakopmund Sands***(*) oder Swakopmund Plaza***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 22.07.21
Swakopmund – Namib-Wüste

Zerklüftete Berge und leckerer Apfelkuchen

Die Morgensonne Namibias weckt uns und unsere Entdeckerlust! Ein kleines Frühstück, dann sind wir wieder mit dem Fahrzeug unterwegs und fahren auf einsamen Schotterstraßen entlang des Kuiseb Canyons und über den Gaub-Pass durch eine stille, traumhafte und endlos wirkende Naturlandschaft! Am Mittag erreichen wir Solitaire. Sei überrascht, was hier auf dich wartet: An einer unscheinbaren Tankstelle gibt es den besten Apfelkuchen Namibias! Anschließend geht es durch die zerklüfteten Berge und die Weiten der Namib Naukluft-Wüste, bis wir am späten Nachmittag unsere Lodge erreichen, die in herrlicher Umgebung liegt. Diese erkunden wir je nach Ankunftszeit bei einem kleinen Spaziergang und genießen bei einem kühlen Sundowner unterwegs oder auf der Terrasse einen unvergesslichen Sonnenuntergang!

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Namib Naukluft Lodge* in der Namib | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 23.07.21
Dünen von Sossusvlei und Sesriem Canyon

Spektakuläre Farbenspiele

Wieder sind wir mit dem Sonnenaufgang auf den Beinen, eine etwa ein- bis zweistündige Fahrt bringt uns zum Eingang des Namib Naukluft-Nationalparks, die letzten Kilometer legen wir dann mit einem Allradfahrzeug zurück. Wir stapfen rund 170 m durch den Sand, bis wir schließlich auf dem Kamm der Düne 45 stehen! An einer schönen Stelle setzen wir uns in den Sand und genießen in prächtiger Natur unser Frühstück. Die Ausblicke auf das endlose Dünenmeer vor uns sind einmalig – diesen Morgen wirst du bestimmt nicht vergessen! Wieder am Fuß der Düne wandern wir (ca. 3 Std., leicht) durch das spektakuläre Dead Vlei, eine Salz-Lehm-Senke mit verdorrten Kameldornbäumen. Für das Mittagessen kehren wir in einem Camp im Nationalpark ein. Am Nachmittag steigen wir über einen kleinen Pfad in die 30 m tiefe Schlucht des Sesriem Canyons hinab, wo sich der Tsauchab River vor rund zwei Millionen Jahren durchs Gestein gegraben hat und erkunden diesen bei einer kleinen Wanderung (ca. 0,5 Std., leicht). Spät nachmittags sind wir zurück in unserer Lodge – nutze die freie Zeit, um einfach am Pool unserer Unterkunft zu entspannen.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Namib Naukluft Lodge* in der Namib | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 24.07.21
Namib-Wüste – Kalahari

Leuchtend roter Sand

Die letzte Etappe führt uns durch abwechslungsreiche Landschaften in die roten Dünen der Kalahari. Diese ist Teil eines riesigen Sandbeckens, das sich vom Oranje Fluss im Süden bis Angola im Norden erstreckt. Die Sandmengen entstanden durch Erosion weicher Gesteinsformationen, aus denen der Wind die länglichen "Sand Ridges" formte, jene Dünen-Wellen, die für die Landschaft hier charakteristisch sind. Mittendrin liegt unsere schöne Unterkunft mit grünen hohen Bäumen und einem türkisgrünen Pool wie eine kleine Oase. Auf einer Rundfahrt erkunden wir die Umgebung und runden den Tag mit einem "Sundowner" auf den Dünen ab. Die bizarre Landschaft mit der tief stehenden Sonne ist von malerischer Schönheit!

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Kalahari Anib Lodge** oder in einer der Intu Afrika Kalahari Lodges**** in der Kalahari | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - So., 25.07.21
Marienthal (Kalahari) – Windhoek

Auf Entdeckungstour in der Hauptstadt

Heute fahren wir zurück in die Hauptstadt: Zur Mittagszeit erreichen wir Windhoek: Namibische Spezialitäten, rustikale Biergärten oder internationale Küche – die Auswahl an Restaurants ist groß. Danach vertreten wir uns bei einem Stadtrundgang (ca. 1 Std., leicht) etwas die Beine und sehen Relikte deutscher Kolonialzeit wie die Christuskirche und den Tintenpalast. Auch das Staatsmuseum „Alte Feste“ darf natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag hast du noch etwas Zeit für eigene Erkundungen in der Stadt oder hol die Badehose raus und spring in den kleinen kühlen Pool unserer Unterkunft. Am Abend treffen wir uns wieder, denn wir laden dich auf ein leckeres Steak zu einem Abschiedsessen in „Joe's Beerhouse“ ein!

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Palmquell*(*) in Windhoek | Mahlzeiten: F, A**

Tag 21 - Mo., 26.07.21
Rückflug nach Deutschland

Goodbye Africa!

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen: Ein Transfer von rund 45 Minuten bringt uns am späten Mittag zum Flughafen von Windhoek und via Doha fliegst du zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 22 - Di., 27.07.21
Ankunft

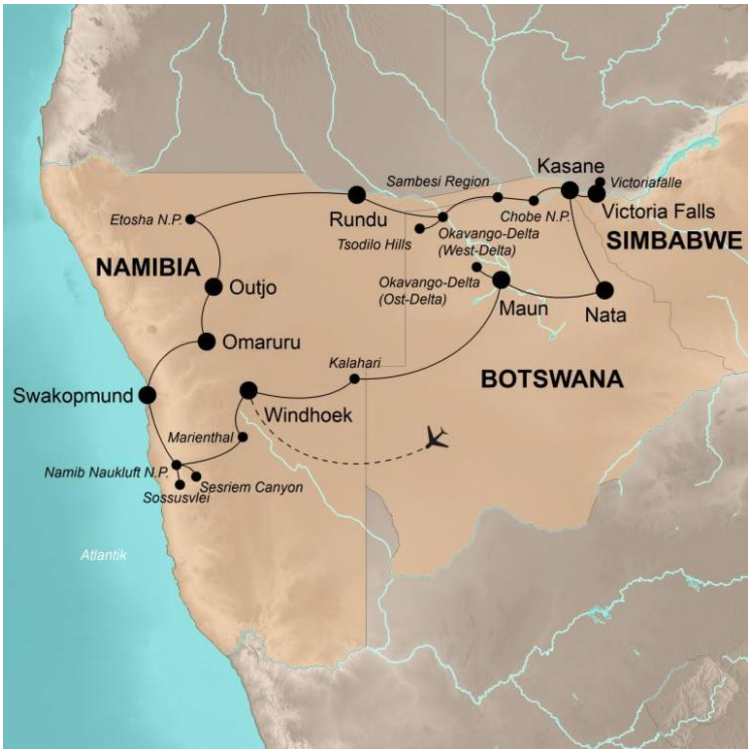
Zurück in Deutschland

Du landest planmäßig am frühen Morgen in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 06.07.21**	**Frankfurt – Windhoek**: Flug via Doha nach Windhoek
Tag 2	**Mi., 07.07.21**	**Windhoek – Kalahari**: kleine Wanderung durch die Natur mit dem Volk der San
Tag 3	**Do., 08.07.21**	**Kalahari – Maun**: Grenzübertritt nach Botswana, Tagesfahrt nach Maun
Tag 4	**Fr., 09.07.21**	**Okavango-Delta (Ost-Delta)**: Bootsfahrt durch das Okavango-Delta, Picknick und Spaziergang auf einer Insel
Tag 5	**Sa., 10.07.21**	**Maun – Nata**: Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug, am Abend „typisch afrikanisches braai“ am Lagerfeuer (bei Unterbringung in der Adventure Lodge)
Tag 6	**So., 11.07.21**	**Nata – Kasane - Chobe-N.P.**: Fahrt nach Kasane, Bootsfahrt mit Tierbeobachtung auf dem Chobe-Fluss zum Sonnenuntergang
Tag 7	**Mo., 12.07.21**	**Kasane - Victoriafälle - Kasane**: Tagesausflug nach Victoria Falls, Besuch der Victoriafälle und Spaziergang zu verschiedenen Aussichtspunkten, Freizeit
Tag 8	**Di., 13.07.21**	**Kasane – Sambesi Region**: Stopp in Katima Mulilo, Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Kwando-Fluss
Tag 9	**Mi., 14.07.21**	**Sambesi Region – Okavango-Delta (West-Delta)**: am späten Nachmittag Bootsfahrt mit Sundowner
Tag 10	**Do., 15.07.21**	**Ausflug Tsodilo Hills**: vormittags Wanderung mit Angehörigen der San zu den Felszeichnungen
Tag 11	**Fr., 16.07.21**	**Okavango-Delta (West-Delta) – Rundu**: über die Grenze nach Namibia, Bootsfahrt zum Sonnenuntergang
Tag 12	**Sa., 17.07.21**	**Rundu – Etosha N.P.**: Tagesfahrt mit Stopp in Tsumeb
Tag 13	**So., 18.07.21**	**Etosha N.P.**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 14	**Mo., 19.07.21**	**Etosha N.P. – Omaruru**: Stopp in Outjo, Besuch eines Himba-Dorfes
Tag 15	**Di., 20.07.21**	**Omaruru – Swakopmund**: Stopp mit Picknick an der Spitzkoppe, Stadtrundgang in Swakopmund
Tag 16	**Mi., 21.07.21**	**Swakopmund**: Tag zur freien Verfügung
Tag 17	**Do., 22.07.21**	**Swakopmund – Namib-Wüste**: Fahrt entlang des Kuiseb Canyons und über den Gaub-Pass, Stopp in Solitaire, kleiner Spaziergang mit Sundowner in der Wüste
Tag 18	**Fr., 23.07.21**	**Dünen von Sossusvlei und Sesriem Canyon**: Wanderung im Namib-Naukluft-Nationalpark, Wanderung im Sesriem Canyon
Tag 19	**Sa., 24.07.21**	**Namib-Wüste – Kalahari**: am späten Nachmittag Rundfahrt durch die Dünen mit Sundowner unterwegs
Tag 20	**So., 25.07.21**	**Marienthal (Kalahari) – Windhoek**: Fahrt über den Remhoogte-Pass, Stadtrundgang, Abschiedsessen in „Joe's Beerhouse“
Tag 21	**Mo., 26.07.21**	**Rückflug nach Deutschland**: via Doha nach Deutschland
Tag 22	**Di., 27.07.21**	**Ankunft**: in Frankfurt


Kasane
Victoriafalle
Victoria Falls
SIMBABWE
Sambesi Region
Chobe N.P.
Rundu
Tsodilo Hills
Okavango-Delta
(West-Delta)
Okavango-Delta
(Ost-Delta)
Maun
Nata
Etosha N.P.
NAMIBIA
Outjo
Omaruru
Kalahari
BOTSWANA
Swakopmund
Windhoek
Marienthal
Namib Naukluft N.P.
Sesriem Canyon
Sossusvlei
Atlantik

Einreisebestimmungen & Impfungen

Simbabwe
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Botswana
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit und mindestens vier freien Seiten bei Einreise erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Namibia
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung „affidavit“), sowie dessen Passkopie und Kontaktdaten bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Diese Reise führt teilweise über schlechte Straßen und Schotterpisten. Der Reiseleiter ist bei dieser Tour auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine Informationen geben kann. Da im Hwange-Nationalpark Pirschfahrten im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind, werden diese je nach Gruppengröße mit einem oder zwei Fahrzeugen (je nach Verfügbarkeit offene Jeeps) und ggf. englischsprachigen lokalen Rangern durchgeführt.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist täglich Frühstück enthalten, zusätzlich haben wir auch zwei Mittagessen bzw. Picknick und neun Abendessen inkludiert. Die Mahlzeiten in der Sharwimbo Adventure Tented Lodge sowie in der Kigelia Adventure Tented Lodge werden vom Reiseleiter zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in schönen ***–**** Hotels, Lodges und Tented Lodges (voll ausgestattete, feststehende Zelte). Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/ WC und fast alle Unterkünfte haben einen Swimmingpool. Die Adventure Tented Lodges werden teilweise exklusiv für unsere Gruppen gebucht – genießt hier die besondere Atmosphäre in toller Lage inmitten der traumhaften Natur. Unser Hotel in Swakopmund liegt fußläufig zum Strand und in die Stadt und ist somit ideal für individuelle Unternehmungen. In der Namib Wüste genießen wir von unserer Terrasse den fantastischen Blick auf die Naukluft-Berge und bei absoluter Dunkelheit auf den spektakulären Sternenhimmel Afrikas.

Teilnehmerzahl

10* bis 18
*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Qatar Airways oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise und Pirschfahrten im Kleinbus oder Overland Truck und offenen Jeeps wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen in ***–**** Hotels, Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/ WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 2 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (Reiseleitung ist gleichzeitig Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2304 kg CO_2 / 71 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Qatar Airways:
Hinflug
Frankfurt – Doha 17:35 Uhr – 00:40 Uhr (+1)
Doha – Windhoek 02:15 Uhr – 10:40 Uhr

Rückflug
Windhoek – Doha 12:55 Uhr – 23:10 Uhr
Doha – Frankfurt 01:45 Uhr – 07:10 Uhr

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Ein offenes Wort – deshalb unternehmen wir im Okavango-Delta keine Mokoro-Fahrten mehr.

Sie sind beliebt, aber leider auch gefährlich: die Fahrten in den Einbaumbooten, den sogenannten Mokoros. Immer wieder kommt es zu Zwischenfällen mit Flusspferden, die glücklicherweise meist (aber nicht immer!) glimpflich ausgehen. Zudem besteht v.a. bei einem niedrigen Wasserstand die Gefahr einer Bilharziose-Infektion. Wir erkunden daher die verschlungenen Kanäle des Deltas in speziell ausgestatteten Safari-Motorbooten und werden dabei von einem erfahrenen, lokalen Guide begleitet.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari